

Sprachlich inkompetent in Englisch

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Juni 2006 21:12

Ich schließe mich den bisherigen Vorrednern an.

Bei mir war das so, dass ich 1991 (!) das erste und einzige Mal für längere Zeit im Ausland war und danach erst wieder 1997 während meines Studiums für drei Wochen.

Während des Refs. (2003-2005) hat sich nie jemand über meine Sprachkompetenz beschwert - im Gegenteil. Stellt sich die Frage, ob ich jetzt ein Naturtalent bin (würde ich nicht behaupten) oder ob das in der Tat einfach Ansichtssache ist.

Manchmal sagen Fachleiter so einen Unsinn, weil ihnen sonst nichts besseres einfällt und man die Aussprache schlecht konkret bewerten kann - somit auch Gegenargumente schwierig sind.

In einem Punkt hat die FL aber Recht: In der Oberstufe akzeptieren Schüler eine Lehrkraft, die offensichtliche Defizite hat langfristig wirklich nicht. Methodische Defizite werden Dir mehr oder weniger verziehen, weil die ja wissen, dass Du Referendarin bist.

Sprich doch mal mit ein paar Fachkollegen darüber und lass Dir ein Feedback geben.

Wenn die nicht auch der Meinung sind, würde ich um das Geschwätz der FL nichts geben.

Gruß

Bolzbold